

# Alarm: Nach vier Minuten ausgerückt

## Franz-Josef Sehr kehrt als Vorsitzender des Feuerwehrvereins zurück

Franz-Josef Sehr ist „neuer“ Vorsitzender des Obertiefenbacher Feuerwehrvereins. Der frühere Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes löste Ralf Kalheber ab, der nach 17 Jahren an der Vereinsspitze wieder mehr Zeit für sich haben möchte.

**Beselich-Obertiefenbach.** Sehr, der vor Kalheber den Verein schon einmal 16 Jahre lang geführt hatte, kündigte an, das Amt nur zwei weitere Jahre übergangsweise zu übernehmen und während dieser Zeit einen jungen Nachfolger einzuarbeiten. So wurde die Satzung in der Jahreshauptversammlung geändert, um zwei Stellvertreter wählen zu können. Erster 2. Vorsitzender wurde Gerd Planz, zweiter Stellvertreter Michael Schütz. Genauso offen in einstimmiger Wahl wurde Dirk Tovornik zum neuen Wehrführer und Marco Stecker zum neuen stellvertretenden Wehrführer gewählt. Genauso wie Kalheber wurden der bisherige Wehrführer Christian Geis und sein Stellvertre-

ter Daniel Krankenhagen mit Präsenzen verabschiedet. Kalheber bleibt dem Vorstand als Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung erhalten, Krankenhagen als Bekleidungswart. Zum Gerätewart wurde Jan Schütz gewählt.

Der scheidende Wehrführer Geis berichtete, dass die Einsatzabteilung 2013 zu 25 Einsätzen gerufen wurde. Im Schnitt seien innerhalb von vier Minuten nach Alarm 14 Kräfte ausgerückt. Neben sechs Bränden habe die Wehr sechs technische Hilfeleistungen absolviert. Ein größerer Brand wurde durch die rechtzeitige Alarmierung der Wehr und die Mithilfe der Mitarbeiter in der Entstehung in der Trafostation der Firma Pet verhindert. Gelöscht wurden brennende Autos in Ober- und Niedertiefenbach, ein unbeobachtetes Nutzfeuer, ein Kleinbrand neben dem Gewerbegebiet, ein geplatzter Lkw-Turbolader und ein Kaminbrand in Heckholzhäusern.

Zu den Hilfeleistungseinsätzen im vergangenen Jahr zählten mehrere Verkehrsunfälle. Unvergessen

bleibt der Einsatz, bei dem vier Personen in der Verlängerung der Schubbacher Straße verletzt wurden. Geis dankte seinen 39 aktiven Kameraden, darunter 22 ausgebildete Atemschutzträger, für 403,5 Stunden geleisteten Dienst sowie 1340 Übungsstunden. Übungsfleißigste waren mit 23 Teilnahmen Jan Schütz sowie Tim Abel (22) und Tassilo Meilinger (20). Zwölf Obertiefenbacher Feuerwehrleute schlossen Lehrgänge auf Kreisebene erfolgreich ab, fünf auf Landesebene. Für weitere 806,5 Stunden ehrenamtliche Arbeit für die Allgemeinheit würdigte der Wehrführer Gerätewart Marco Stecker und sein Team.

Die Wehr habe mit drei Teams am Kreisleistungsgeschehen in Villmar teilgenommen und habe sich mit einer Mannschaft für den Bezirksentscheid in Grünberg qualifiziert. Laut Geis wurde Brandschutzerziehung im Obertiefenbacher Kindergarten geleistet und in der Grundschule eine Räumungsübung durchgeführt.

Jugendwartin Jasmin Kalheber



Ehrungen bei der Obertiefenbacher Feuerwehr: (von links) Martin Rudersdorf, Sabine Krämer, Daniel Zuber, Richard Schäfer, Egid Krempfer, Bernhard Horn, Vorsitzender Ralf Kalheber, Andreas Geis, Thomas Gräf und Wehrführer Christian Geis. Foto: Klöppel.

teilte mit, dass 16 Jungen und sechs Mädchen in der Jugendwehr aktiv sind. An 41 Terminen trafen sie sich für die feuerwehrtechnische Ausbildung, Übungen, die Vorbereitung für Wettkämpfe und allgemeine Jugendarbeit. Der Nachwuchs nahm am Bundeswettkampf auf Kreisebene teil, belegte den siebten Platz. Ebenfalls standen die Teilnahme an der Umweltaktion, das Kreiszeltlager in Mengerskirchen, die Beselicher Ferienspiele, ein Besuch der Feuerwache in Weilburg und im Movie Park in Bottrop auf dem

Programm. Elf Jungs und fünf Mädchen bildeten derzeit laut Kalheber die Kinderfeuerwehr, die sich vor allem mit dem Thema Wasser auseinandergesetzt habe.

Vorsitzender Kalheber berichtete, dass die Mitgliederzahl des Vereins um 13 auf 433 gesunken sei, auch weil „Karteileichen“ aussortiert wurden. Kalheber sagte, dass der Verein seit 1995 150 000 Euro in die Einsatzabteilung investiert habe. Für 2014 stehe die Neugestaltung der Umkleide an. Der Wehr für ihr Engagement für die Beseli-

cher Bürger dankten Beigeordneter Rüdiger Brühl (CDU) sowie stellvertretender Gemeindebrandinspektor Christian Hief. Ausgezeichnet für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Michael Balmert, für 50-jährige Richard Schäfer. Geehrt wurden für 25-jährige Mitgliedschaft Alexander Blum, Kai Brühl, Harald Dött, Andreas Geis, Thomas Gräf, Bernhard Horn, Sabine Krämer, Günther Krekel, Martin Rudersdorf, Matthias Schlitt, Peter Stamm, Christoph Süß, Timo Wagner, Lars Winzer und Daniel Zuber. rok